

Nur hier angezeigt!

[23373.]

Soeben erschien:

Von
Magdeburg bis Königsberg
von
Karl Rosenfranz.

Inhaltsverzeichnis.

- I.
Neustadt Magdeburg. Die Colonie der Reformirten. Das Paradies der Kindheit. Die Wunderfamilie Faureau.
- II.
Altstadt Magdeburg. Belagerung. Meine Verwilderung durch den Krieg und seine Folgen.
- III.
Errettung des höheren Sinnes in mir durch die Eindrücke der bildenden Kunst.
- IV.
Schule der Altstadt Magdeburg. Das Pädagogium Kloster der lieben Frauen. Harzreise und die Universität Göttingen.
- V.
Melancholie des Jünglings. Karl Zimmermann.
- VI.
Berlin. Ich stürze mich in die heterogensten Studien und Verhältnisse. Der Mathematiker Grünson. Professor Zeune. Der Jurist Müller. Die Hoffmann'sche Romantik und mein Roman: „Graf Gundolf“.
- VII.
Meine erste Bekanntschaft mit der Hegel'schen Philosophie durch Leopold von Henning.
- VIII.
Magdeburg. Kritik der Berliner Hof- und Dom-Agende. Berlin. Wie Schleiermacher und Steffens mich bezauberten. Die Renaissance.
- IX.
Seltsame Geschichten mit den Juden Weisfuß und Auerbach. Verzückung in Jean Paul's Titan.
- X.
Die Ironie der romantischen Schule. Otto von Ravensberg. Ich versinke in einen speculativen Mysticismus. Meine erste und letzte Predigt.
- XI.
Halle. Pfingstreise nach Schloß Mansfeld. Kampf zwischen Rationalismus und Supranaturalismus. Schlauch's Wanderungen Gottes und des Teufels zur Entdeckung der besten Dogmatik. Hinrichs gewinnt mich für die Hegel'sche Philosophie.
- XII.
Heidelberg. Daub's Einwirkung auf mich. Mein Verkehr mit Wippermann, Wunderlich, Franz Kugler und Theodor Parow. Geistlich Nachspiel zur Tragödie Faust. Rheinreise.
- XIII.
Magdeburg. Abhandlung über den Titul. Ich reiße mich von der Theologie los.

XIV.

Halle. Promotion. Durchgang durch den Spinozismus. Therese von Jacob, genannt Talvj.

XV.

Magmann und Bohn. Philosophisches Satirspiel. Habilitation.

XVI.

Reise nach Berlin. Halle. Calderon's wunderthätiger Magus. Neue Bekanntschaften. Lafontaine. Vorlesungen des Teufels über sich selbst.

XVII.

Hotho. Barnhagen. Friedrich Lorenz. Moritz Besser und Heinrich Leo. Das Problem der persönlichen Unsterblichkeit. Friedrich Richter von Magdeburg. Kritik der Schriften de tribus impostoribus. Geschichte der deutschen Poesie im Mittelalter. Pfingstreise nach Dresden. Besuch bei Tied. Die Naturreligion. Kritik der Schleiermacher'schen Glaubenslehre. Encyclopädie der theologischen Wissenschaften. Tholuf.

XVIII.

Märchenhafte Zustände. Die Bergstadt Eisleben. Der Beuchliger Weinberg. Die Pfarre in Giebichenstein. Secretariat des thüringisch-sächsischen Alterthumsvereins. Neue Zeitschrift für die Geschichte der Germanischen Völker. Hofrath Dorow. Die Gesellschaft vom ungelegten Ei. Studentencultur.

XIX.

Die Cholera. Berlin. Hegel's letzter Geburtstag. Choleraquarantaine im Gasthof Mailand vor Wittenberg. Halle. Hegel's Tod. Winterreise nach dem Harz. Halle. Die Cholera bringt mich dem Tode nahe.

XX.

Heinrich Stieglitz. Die Geschichte der Poesie.

XXI.

Uebergang in die Prosa. Entscheidung für Königsberg. Abreise von Halle.

Vorstehende Ueberschriften, welche der Herr Verfasser den einzelnen Capiteln gegeben, sollen den Inhalt derselben nicht, wie es jetzt üblich ist, erschöpfen. Sie sollen dem Leser nur einen chronologischen und topographischen Leitfaden mit einer ungefähren Andeutung der Hauptsache darbieten. — Sie werden nach diesem Inhaltsverzeichnisse leicht ermessen können, welches großes Absatzfeld sich Ihnen bietet, und ersuche ich Sie, je nach Bedarf zu verlangen.

Bestellungen von Handlungen, die zur Messe ihr Conto nicht glatt ausgeglichen, werden nicht berücksichtigt!

Bezugsbedingungen: Preis ord. 2 3/4 \mathfrak{r} , à cond. u. fest mit 1/4, baar 1/2 u. 13/12.

Berlin, im Juni 1873.

Erich Koschay,

Firma:

L. Heimann's Verlag.

**Deutsche
Industrie-Zeitung.**

[23374.]

Die „Deutsche Industrie-Zeitung“ hat sich durch den Fleiss ihrer Redaction und durch die Vielseitigkeit und Mannigfaltigkeit ihres Inhaltes einen so grossen Abonnenten-

kreis erworben, dass sie heute zu den verbreitetsten und angesehensten industriellen resp. technischen Zeitschriften Deutschlands gehört. Beim bevorstehenden Beginn eines neuen Semesters unterlassen wir nicht, die „Deutsche Industrie-Zeitung“ hierdurch bei den geehrten Sortimentsbuchhandlungen aufs neue in Erinnerung zu bringen und dieselben um ihre fernere freundliche Verwendung für unser Blatt zu bitten.

Probenummern und raisonnirende Ansichtsfacturen stehen jeder Zeit in beliebiger Anzahl gern zu Diensten.

Chemnitz, den 9. Juni 1873.

Das Bureau der Deutschen Industrie-Zeitung.
(Eduard Focke.)

**Publicationen
des Archäologischen Instituts
in Rom.**

[23375.]

Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung an alle Handlungen, welche den vorigen Jahrgang erhielten, versandt:

**Monumenti, Annali,
Bullettino**

di

**Corrispondenza archeologica
di Roma.**

Jahrgang 1872.

Preis complet 13 \mathfrak{r} 10 \mathfrak{S} netto baar.

Monumenti apart 6 \mathfrak{r} 20 \mathfrak{S}	} netto
Annali apart 4 \mathfrak{r} 20 \mathfrak{S}	
Bullettino apart 2 \mathfrak{r}	

Wir bitten, den Herren Comissionären gef. Auftrag zur Einlösung dieser Fortsetzung zu geben.

Berlin, Juni 1873.

A. Asher & Co.

Für die Sommerzeit.

[23376.]

Weller,

Taschenbuch für Badereisende.

Auf das Jahr 1873.

5. verbesserte Auflage. 10 \mathfrak{S} ord., 6 \mathfrak{S} netto baar.

Vogel,

Korpulenz.

Ihre Ursachen und Heilung.

(Die Banting Kur.)

11. Auflage. 1873. 10 \mathfrak{S} ord., 6 \mathfrak{S} netto baar.

bitten wir immer auf Lager zu halten. Zu Ihrer Erleichterung gewähren wir bei Baar-bezug

40% und 7/6, auch gemischt.

Berlin, Luisenstr. 45.

Denike's Verlag, Vint & Reinf.